

München, 8. September 2006

Soeben erscheint bei Schirmer/Mosel das neue Buch der holländischen Photographin Hellen van Meene:

Hellen van Meene

New Work / Neue Arbeiten

Mit einem Text von Els Barents

72 Seiten, 41 Farbtafeln

Deutsch/englische Ausgabe

ISBN 3-8296-0264-2

Ladenpreis: EUR 29,80, sFr 52,70

Hellen van Meene zählt heute zu den bedeutendsten holländischen Photographinnen der Gegenwart. Weltruhm erlangte sie durch ihre traumverlorenen Bilder heranwachsender Mädchen und Jungen. Auch in ihren neuesten Arbeiten widmet sich die Photographin diesem Thema und ihr gelingt eine beeindruckende Fortsetzung.

In sensiblen photographischen Inszenierungen reflektiert Hellen van Meene den schwierigen Zustand ihrer jungen Modelle zwischen Verunsicherung und Aufbruch, Selbstverlust und Neufindung, der Verwirrung von Macht und Ohnmacht – jene grundlegende Metamorphose, die mit dem banalen Wort der Pubertät immer nur unzureichend beschrieben ist.

Van Meenes „neue Arbeiten“ sind in einem Zeitraum von vier Jahren entstanden, hauptsächlich auf Reisen nach England, Russland, Japan und Lettland.

Vereint werden alle dargestellten Personen nicht nur dadurch, dass sie sich in der Entwicklung ihres eigenen Selbstbewusstseins, ihrer eigenen sexuellen Identität und ihrer eigenen Körperlichkeit befinden, sondern auch durch ihre ungeheure optische Präsenz. Zentrales Ausdrucksmittel ist dabei ihr Körper, der den Zustand des Transitorischen ohne Scham offen legt.

Nicht nur im vertrauten Umfeld, sondern auf Reisen in der ganzen Welt macht sich van Meene auf die Suche nach ausdrucksstarken Modellen für ihr Thema. Es geht ihr allerdings nicht darum, die Persönlichkeit ihrer Modelle zu enthüllen, sondern vielmehr darum, das Phänomen der Adoleszenz im Allgemeinen zu beleuchten. Jede Figur wird zum Teil der gesamten Geschichte. Regie führt dabei immer die Künstlerin indem sie die Gesichter und Körper der jungen Menschen mit ihren Vorstellungen bespielt und in Szene setzt.

Hellen van Meene ist fasziniert von der Oberflächenstruktur, der Textur von Kleidung, von der Möglichkeit durch Licht und Schatten Schwerpunkte zu setzen und Farbnuancen gezielt einzusetzen. Sie verfolgt ihre Liebe zum Detail bis zur perfekten Vollendung, setzt entscheidende Akzente, wo sie sie für notwendig hält. Sei es ein Hauch von Lipgloss auf den Lippen eines Jungen, oder der von einer Schwangerschaft gezeichnete Bauch eines jungen Mädchens, der wie zufällig unter ihrem Pullover hervorblitzt.

Gerade weil die Nuancierungen so genau gesetzt sind, ist die hochwertige Bildqualität des Buches von besonderer Bedeutung.

Wie Els Barents in ihrem Vorwort feststellt ist es die Sehnsucht, die zum zentralen Motiv der jungen Menschen wird. Die Sehnsucht nach dem Erwachsen werden für die einen, die Sehnsucht, noch einmal Kind sein zu dürfen für die, die bereits selbst Kinder haben. So oder so ist es der unsichere Blick in eine unbekannte Zukunft, den die Heranwachsenden gemeinsam haben und der uns, als Betrachter so fasziniert und nicht wieder los lässt.

Unser Buch begleitet eine Ausstellung von Hellen van Meenes neuesten Arbeiten, die im Huis Marseille in Amsterdam am 1. September eröffnet und dann ab Oktober im Folkwang Museum in Essen gezeigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über Frau Anna Grefe, Schirmer/Mosel Presseabteilung, Tel. 089/212 670-0, press@schirmer-mosel.com.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Schirmer
SCHIRMER/MOSEL VERLAG GMBH